

Exkursion am 11. Oktober 2024

Geschichte Kirche Jegenstorf – Holzmühle

Kelten, Kirche, Johanniter-Orden von Münchenbuchsee und Gesellschaft



Das keltische Symbol der Triquetra, auch Triquetra oder Triquetra genannt, besteht aus drei miteinander verbundenen Kreisbögen. Der Name kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „dreieckig“. Die Triquetra ist der Knoten der Dreisamkeit und steht wie die Triskele für die mystische Zahl Drei.

Lasst hören aus alter Zeit über

die Kirche Jegenstorf

- *Grundsteinlegung und Bau 1514*
- *Glasmalereien 16. und 17. Jahrhundert*
- *Grabsteinplatten*
- *Politischer und kirchlicher Kontext*

von der Kuratorin des Schlosses Jegenstorf Frau Dr. Barbara Braun-Bucher

und

die Holzmühle mit ihrer interessanten Vergangenheit

- *Die Keltengräber / Siedlung mit ihren Schätzen*
- *Der Keltisch-Römische künstlich angelegte noch sichtbare Bewässerungsgraben*
- *Mühlenkauf der (Hölzigen Mühle) am Urtenenbach durch den Johanniter-Orden von Buchsi 1271*
- *Vom Klosterhof zur „Freien Herrschaft Holzmühle“ ab 1529*

Erzählungen und Geschichten aus neuerer Zeit von Adrian Bernhard.

Die Exkursion endet wieder auf dem Hof von Adrian und Dora mit Süssmost und „Speckzöpfe“ (um etwa 17.00 Uhr). Kostenbeitrag: je nach Teilnehmerzahl zwischen 10 und 20 Franken.

Wir treffen uns am 11. Oktober 2024 um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Landi Münchenbuchsee und fahren mit Privatautos nach Jegenstorf.

Anmeldung für die Exkursion an Doris Urwyler, Eschenweg 11, 3053 Münchenbuchsee, oder Telefon 031 862 17 21 / 079 276 21 21.

Name/n _____

Telefon _____